

[Die Ukraine und die Türkei einigen sich auf schwimmende Kraftwerke](#)

15.02.2023

Die Ukraine verhandelt mit der Türkei über den Betrieb von schwimmenden Kraftwerken. Die wichtigsten Fragen seien die Sicherheit solcher Anlagen und ihr Standort in oder außerhalb der Ukraine, teilte der Pressedienst des Energieministeriums am Mittwoch, 15. Februar, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine verhandelt mit der Türkei über den Betrieb von schwimmenden Kraftwerken. Die wichtigsten Fragen seien die Sicherheit solcher Anlagen und ihr Standort in oder außerhalb der Ukraine, teilte der Pressedienst des Energieministeriums am Mittwoch, 15. Februar, mit.

„Schwimmende Kraftwerke sind eine Möglichkeit, eine bestimmte Region mit Strom zu versorgen, sie sind eines der Elemente der Dezentralisierung des Energiesystems“, sagte Energieminister Herman Haluschtschenko bei einem Treffen mit dem türkischen Botschafter Jagmur Ahmet Guldere.

Dem Minister zufolge bleibt die Türkei ein wichtiger Partner der Ukraine im Energiesektor. Insbesondere hat das Land bereits 180 Generatoren nach Charkiw und Cherson geliefert.

Die Parteien kamen überein, die Verhandlungen über schwimmende Kraftwerke in Zukunft fortzusetzen, insbesondere über deren Standorte. Zuvor wurde berichtet, dass das türkische Unternehmen Karpowership plant, die Ukraine mit 500 MW schwimmenden Kraftwerken zu beliefern. Die schwimmenden Kraftwerke werden in moldawischen und rumänischen Häfen platziert, wobei der Strom über diese Länder in das ukrainische Netz eingespeist wird. Vom Geld zum Motorschiff. Wie die Welt Kiew mit Strom hilft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.